

Auf unbekannten Wegen zur Grabser Voralp

Tourenleiter: Mathäus Eggenberger

Teilnehmer: Kurt Spirig, Ursula Eggenberger, Armin Schmid, Roman Buschor, Kurt Grimm, Fritz Haltiner, Ueli Wolf und Harald Grimme

Datum: Mittwoch, 8-Okt-2014

Wanderzeit 4 3/4 Stunden, Aufstieg 760, Abstieg je 690 m, Hin- und Rückfahrt mit dem ÖV

Trotz Ferien- und Weinlesezeit und einer gleichzeitig angebotenen Velotour haben sich doch 9 Personen für die Wanderung zur Voralp zusammen gefunden. Mit Bahn und Postauto sind wir zum Zollhaus am Gamserberg gefahren.

Ab dort führte uns der Weg über die Simmi, dann steil hinauf auf die Verbindungsstrasse Wildhaus-Grabserberg und weiter durch den grossen Chreienwald zum Znünihalt an einem aussichtsreichen Platz, kurz vor dem Lärchengarten.

Über Herti und Bursti erreichten wir das hübsche Hochmoor Gamperfin und kurz vor 13:00 Uhr das Berggasthaus Voralp zum Mittagessen. Nach dem anstrengenden Vormittag wurden die vom Küchenchef grosszügig bemessenen Portionen richtig geschätzt.



Anschliessend ging's über die Maiensässe hinunter zur Bushaltestelle Boden beim Schulhaus Grabserberg zur Rückfahrt mit dem Rheintalbus. Ein Zwischenhalt in Grabs für ein wohlverdientes Bier nach einem sonnigen Wandertag durfte natürlich nicht fehlen.